

Papagei im Stadthaus: Tierische Überraschung in Mainz endet glücklich!

Ein entflogener Graupapagei verirrt sich ins Mainzer Stadthaus, wird gefunden und kehrt glücklich zu seinem Besitzer zurück.

Eine amüsante und lehrreiche Geschichte kam am Mittwochnachmittag auf, als ein Graupapagei einen unerwarteten Besuch im Mainzer Stadthaus machte. Der Vorfall gibt Anlass zur Diskussion über den Umgang mit verirrtten Tieren und wie die städtischen Behörden und das Tierheim in solchen Fällen gemeinsam agieren können.

Ein unerwarteter Besucher

Der Graupapagei fand sich im Verwaltungsgebäude der Stadt Mainz, gelegen in der Großen Bleiche, wieder. Nach Angaben der Stadt war der Vogel besonders zutraulich und setzte sich sofort auf den Arm einer Mitarbeiterin, was darauf hindeutet, dass er möglicherweise gut sozialisiert war. Während die Stadtangestellten warteten, wurde der Papagei mit Wasser versorgt und abgelenkt, bis die Feuerwehr eintraf.

Zusammenarbeit für das Wohl des Tieres

Die Feuerwehr reagierte schnell mit einem Kleinalarmfahrzeug und brachte den Graupapagei ins Tierheim Mainz. Dort wurde ein Ring an seinem Fuß ausgelesen, der zur Identifizierung des Besitzers diente. Gleichzeitig entdeckten die Mitarbeiter des Stadthauses, dass im Portal „Kleinanzeigen“ ein Gesuch nach dem vermissten Graupapagei aus der Uferstraße publiziert

worden war, was die Rückführung des Tieres erleichterte.

Richtige Vorgehensweise bei verirrt Vögeln

Diese Episode hebt auch die heutzutage oft fehlerhafte Handhabung von Tieren hervor, die in städtischen Gebieten gefunden werden. Die Feuerwehr Mainz berichtet, dass sie in letzter Zeit zahlreiche Notrufe wegen verirrt oder verletzter Vögel erhalten hat, viele davon waren jedoch einfach Ruhe suchende Tiere oder flugunfähige Jungvögel, die nicht in Gefahr waren. Es ist wichtig zu erkennen, dass das Eingreifen des Menschen in einigen Fällen mehr Schaden als Nutzen bringen kann.

Wichtige Tipps für Tierrettung

Die Feuerwehr hat hilfreiche Ratschläge veröffentlicht, um die Bürger über den richtigen Umgang mit verirrt Vögeln aufzuklären:

- Bevor Sie dem Vogel zu nahe kommen, überprüfen Sie dessen körperliche Verfassung. Nur in echten Notfällen sollte der Notruf gewählt werden.
- Bei Vögeln mit bereits erkennbaren Federn: In Ruhe lassen oder, wenn sie bedroht sind, an einen sicheren Ort bringen.
- Bei federlosen Küken: Diese sollten vorsichtig ins oder alternativ unter das Nest gesetzt werden.

Ein positives Ende für den Graupapagei

Dank der schnellen Reaktion von Feuerwehr und Tierheim konnte der Graupapagei erfolgreich zu seinem rechtmäßigen

Besitzer zurückgebracht werden, was die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Behörden unterstreicht. In Zukunft ist es entscheidend, dass die Bevölkerung gut informiert ist, um den Tierschutz zu gewährleisten und unnötige Alarmierungen zu vermeiden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de